Roland

WIR BITTEN UM

FHR FHR VERTRAUEN AUCH 1949.



Anzeigenannahme u. Gestaltung Several Bezirksdirektion Leipzig C 1, Markgrafenstraße 2, Rut 30294 und 66627

DEUTSCHE DEUTSCHE LEIPZIG

Operettentheater

- Intendant Rolf Sievers -

SPIELZEIT 1948149

Jestaufführung

aus Anlaß des dreijährigen Bestehens des Operettentheaters



Operette von F. Zell und R. Genée Musik von Johann Strauß

Operette - heute? Ja! Ja! Ja!

Dabei wäre es billig, diesen begeisterten Ausruf nur mit der Selbstverständlichkeit beweisen zu wollen, daß der schaffende Mensch einen natürlichen Anspruch auf Fröhlichkeit habe. Wir brauchen nur einen kurzen Blick auf unsere Zeit zu werfen und werden dann sofort erkennen, daß der Mut, den wir alle heute haben müssen, Optimismus verlangt. Einen gesunden Optimismus, der die Schwere dieser Jahre wohl erkennt und trotzdem zu überwinden versucht. Einen Optimismus, der seiner eigenen Kraft vertraut.

Dieses Lebensgefühl will das Operettentheater der Deutschen Volksbühne auch im dritten Jahr seines Bestehens seinen Besuchern vermitteln. Wer ihm dabei den Vorwurf einer gesellschaftlichen Unwahrheit

macht, vergißt, daß die Operette von jeher ihre Hauptwirkung von der Musik her gewinnt. Und die Musik von Johann Strauß, die uns aus der "Nacht in Venedig" entgegenklingt, vermittelt in reinster Form einen Optimismus, den wir vorhin als so notwendig für unsere Tage bezeichneten.

JOHANN STRAUSS



Wir sind dabei:



Eva-Charlotte Hoegel



Jorg Frenz



Ruth Benkert



Zeitungs- u. Zeitschriften-Zentrale

Sächsische Vertriebsgesellschaft m.b.H. BEZIRKSFILIALE LEIPZIG (10b) LEIPZIG C1 · Katharinenstr. 11

Die ZZZ hat den Vertrieb sämtlicher Zeitungen und Zeitschriften außer Fach- und Wissenschaftlichen.

Bestellungen können in unseren Filialen und bei allen Zeitungsausträgern aufgegeben werden.

Besonders weisen wir hin auf die

	erscheint:	Preis: DM
Tägliche Rundschau	6× wöchentlich	Abon.4.75
Illustrierte Rundschau	14 tägig	Expl75
Neue Zeit	wöchentlich	Expl75
Neue Welt	14 tägig	Expl75
Einheit	monatlich	Expl. 1.—
Weltbühne	wöchentlich	Expl60
Ost und West	monatlich	Expl. 2.—
Neuer Weg	monatlich	Expl50
Sowjet-Literatur	monatlich	Expl. 2.75
Demokratischer Aufbau	monatlich	Expl80
Aufbau	monatlich	Expl. 1.50

Was man sich so vom Strauß erzählt

Wie die Alten sungen!

Der alte Strauß wollte von der Begabung seines Sohnes Johann nichts wissen und nicht zugeben, daß er Musiker werde.

Einmal saß er am Klavier und suchte in der Koda eines Walzers nacheinem Übergang. Mit einem Male legt der kleine Johann, der im Zimmer spielte, seine Kinderhand aufs Klavier. "Könntest du nicht so modulieren?" Und der Kleine zeigt, eine Figur des Walzers benutzend, einen hübschen, ungezwungenen Übergang. "Malefizkerl!" brummt der alte Strauß, "weißt du was? Künftig machst du meine Walzer und ich deine Schulaufgaben."

Vom guten alten "Zigeunerbaron"...

Johann Strauß spielt seinem besten Freund Kalbeck auf dem Klavier einen Walzer aus dem Manuskript vor. Nach den ersten Takten singt Kalbeck die Melodie allein weiter. Entsetzt ballt Strauß das Notenpapier zum Knäuel und wirft es enttäuscht in den Papierkorb: "Alles schon dagewesen."

"Aber, lieber Freund, Sie haben's mir im Sommer doch schon vorgespielt!"

Die zum Tode verurteilte Melodie wird daraufhin begnadigt und der D-dur-Walzer "So voll Fröhlichkeit", der das zweite Finale des "Zigeunerbaron" krönt, ist gerettet.

EINE NACHT IN VENEDIG

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée Musik von Johann Strauß

Bearbeitung und Inszenierung:

WILLIAUERBACH

Musikalische Leitung:

ADOLF HOFMANN

Horst Sommer feld

Bühnenbild:

ROMAN WEYL

Ballettleitung:

CARLAHENZE

Chöre:

JOHANNES HOFMANN

Kostume:

PAULA NÜRNBERGER und WILLI SCHWARZE

PERSONEN:

Hermann Walderg. G Guido, Herzog von Urbino

Delacqua

Barbaruccio

Senatoren von Venedig

Arthur Kiltz Walter Seidel

Camillo Grünheid Leo Wanaus

Testaccio

Caramello, des Herzogs Leibbarbier Nico Eckert

Fred Praski

Paul Bresser

Pappacoda, Makkaronikoch ... Willi Auerbach

Leo Wanaus

Enrico Pisello, Delacquas Neffe . Joachim Franke

Gottfried Prachner

Balbi, Leibpage des Herzogs Doris Hanschmann

Barbara, Delacquas Frau Leni Welter

Agricola, Barbaruccios Frau ... Eva Meißner

Constantia, Testaccios Frau . . . Sonja Ringpfeil

Annina, ein Fischermädchen . . . Ruth Benkert Marianne Lesste

Ciboletta, Barbaras Zofe Gerda Ernst

Eva-Charl, Hoegel

Francesco, Gondoliere Werner Kitz

Kavaliere, Pagen und Diener des Herzogs, Gäste, Senatoren, Senatorinnen, Masken, Gondolieri, Matrosen und Fischer

> Ort der Handlung: Venedig Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Regieassistenz: Inspizient: Maskenbildner: Camillo Grünheid Carl Degenhardt Friedrich Mobius Adolf Bernhardt

Technische Leitung: Ausführung der Dekorationen: Theo Rieß Haartrachten:

Soutfleuse:

Inge Stötzner Charli Kloß

Im ersten Akt:

"TARANTELLA"

Nico Eckert oder Fred Praski und das Ballett

Im zweiten Akt:

INTRODUKTION:

Ballerinen: Brigitte Rößler Gaby Liebold

Zofen: Käthe Wagner Eva Hansel

Narren: . Ellinor Klimt Brigitte Seidel

MASKENWIRBEL

(Wiener Bonbons, Walzer von Johann Strauß) Brigitte Rößler, Gaby Liebold, Helga Vetter, Ellinor Klimt Ruth Friedrich, Käthe Wagner und das Ballett

Im dritten Akt:

LAGUNENWALZER

Nico Eckert oder Fred Praski und das Ballett

GALANTES INTERMEZZO

Brigitte Rößler und das Ballett

NEAPOLITANISCHER STRASSENSÄNGER Carla Henze

DIE TAUBEN VON SAN MARCO

Das Ballett



Ihr Verleihinstitut für THEATER- UND MASKENKOSTÜME

aller Zeiten

Gesellschaftsgarderobe und Brautkleider

FELIX SEMMLER · LEIPZIG Ci

Hainstraße 1-1

Ruf 6 03 83

Vor der Vorstellung In den Pausen Nach der Vorstellung

im Theater-Restaurant HOTEL DEUTSCHES HAUS gepflegte Getränke, gutes Essen, angenehmer Aufenthalt

Im DH-Casino Kurt Riemer mit seiner Radio 7 zum Tanz

2335 letzte Straßenbahnverbindung nach der Stadt mit Anschluß nach allen Richtungen, außer Süden

Das passende Geschenk

für jedermann! Pantoffeln u. Hausschuhe

bei nur Abgabe von Stoff (Altstoff, Decken usw.) sofort zum Mitnehmen erhältlich in unseren Geschäften:

CI, Untergrundmeßhaus, Gang 4 / N 22, Georg-Schumann-Straße 212

Aßmuß und Diehl, Schuhfabrik

Stoffabgabe für Hausschuhe: 70×70 Oberstoff und 70×70 Futterstoff - für Pantoffeln: 40 x 80 Oberstoff und 40 x 80 Futterstoff.

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK



Porträtsammlung Große Männer und Frauen Holzschnitte von Karl Stratil

PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG



Anfertigung von Gardinen und Dekorationen, sowie Kissen und Kaffeewärmer nach gegebenen und eigenen Entwürfen in meinem Atelier. – Fachmännische Beratung für komplette Wohnungseinrichtungen und sorgfältigste Ausführung der Montagen

Sonnenschutz-Rollo-Anlagen

Praktische Geschenkartikel

Telefon: 40477

NAUMANN,,EXTRA"



12° ig

das Leipziger Qualitätsbier

HENTSCHELECO

TEXTIL-ETAGEN

PETERSSTRASSE 16

Anfertigung von Mänteln, Kleidern, Blusen aus Ihrem Material

Strumpfreparaturen

Ansohlen - Laufmaschen Ausbessern von Wäsche ohne Materialabgabe

Reinigungs-Annahme

Anzüge - Mäntel Kleider In ca. 14 Tagen